

Schichtenverzeichnisse
der neu errichteten Grundwassermessstellen GWM 4 bis GWM 6
sowie der Bohrungen B 2 und B 3

Quelle:
JOANNIKLING GmbH, Niederlassung Dresden
Oskar-Röder-Straße 3, 01237 Dresden

Bezeichnung alt	Bezeichnung neu
GWM 1	GWM 6
GWM 2	GWM 5
GWM 3	B 2
GWM 4	B 3
GWM 5	GWM 4



JOANNIKLING GmbH, Niederlassung Dresden

Oskar-Röder-Str. 3, 01237 Dresden
Tel. 0351/25695-13 Fax 0351/25695-31

Projekt - Nr. : 17.240

SCHICHTENVERZEICHNIS

Bohrung - Nr. :

GWM 1

Karte im Maßstab 1:

Name des Kartenblattes :

Gitterwerte des Bohrpunktes : rechts:

Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt:

Zweck der Bohrung:

Höhe des Ansatzpunktes zu DHHN 92:

Höhe der Pegeloberkante zu DHHN 92:

Chemnitz

Erkundung Grundwasser

hoch :

Kreis : Chemnitz

Errichtung Grundwassermessstelle

Auftraggeber:

Büro für Hydrologie und Bodenkunde Gert Hammer, Beethovenstraße 3, 01465 Dresden

Projekt:

B 107, Südverbund Chemnitz - A4

Bohrunternehmer :

JOANNIKLING GMBH, NL Dresden

Geräteführer: Szatanik

Geböhrt : vom: 10.08. bis : 10.08. 2017

Endteufe: 4,70 m unter Ansatzpunkt

Bohrlochdurchmesser: bis 4,70 m 220 mm bis m mm

Bohrverfahren: bis m Aufbruch

Bohrverfahren: bis m Kleinrammbohrung

Bohrverfahren: bis 4,70 m Rammkernbohrung / Rotationstrockenkernbohrung

Zusätzliche Angaben für Bohrungen mit Ausbau zu Grundwassermessstellen (Pegelausbauplan):

Pegelsicherung: von -0,12 m bis 0,48 m über Ansatzpunkt mit Betonsockel

Pegelschluß: bei 0,75 m über Ansatzpunkt mit Seba-Kappe DN 50

Stahlrohr: von -0,25 m bis 0,75 m über Ansatzpunkt, Stahl, verzinkt DN 50

Sumpfrohr: von m bis m unter Ansatzpunkt, PVC DN 50

Filterrohr: von 3,25 m bis 0,25 m unter Ansatzpunkt, PVC DN 50, SW: 0,75 mm

Vollrohr: von m bis m unter Ansatzpunkt, PVC DN 50

Abstandhalter: bei 3,0 / 1,0 m unter Ansatzpunkt

Kiesschüttung: von 3,30 m bis 0,00 m unter Ansatzpunkt, Körnung: 2,00 bis 3,15 mm

Gegenfilter: von m bis m unter Ansatzpunkt, Körnung: 1,00 bis 2,00 mm

Abdichtung: von 4,70 m bis 3,30 m unter Ansatzpunkt, Art: Quellton Wetronit

Abdichtung: von m bis m unter Ansatzpunkt, Art:

Verfüllung: von m bis m unter Ansatzpunkt, Art:

Grundwasserstände:	Datum	Uhrzeit	Tiefe in m unter GOK	Tiefe in m unter POK	UK Verrohrung	Bohtiefe in m
kein Grundwasser angetroffen!	10.08.17				3,50	4,70
Grundwasser in Ruhe	15.08.17		1,45	2,20	---	3,30

Unterschrift Geräteführer

gez. Szatanik

Fachtechnisch bearbeitet von :

am :

Proben nach Bearbeitung aufbewahrt :

Anzahl / Probenart : GP

..... UP

5 x KK

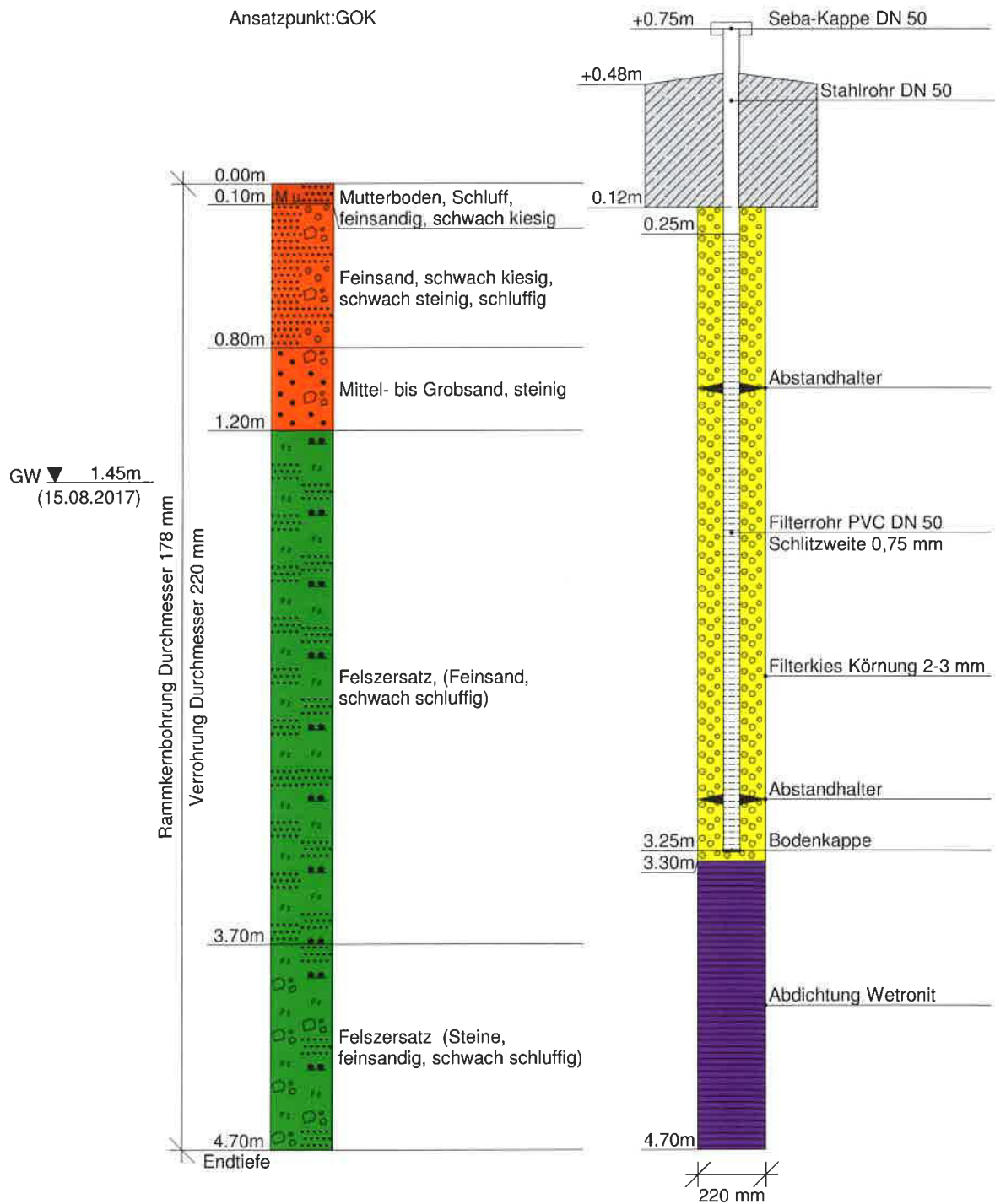
..... KP

..... Wasserprobe

GWM 1

Ansatzpunkt: GOK

Messstellenausbau





JOANNIKLING GmbH, NL Dresden
Oskar-Röder-Straße 3
01237 Dresden
Tel. 0351/2569513 Fax 0351/2569531

Anlage

Bericht:

Az.:

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bauvorhaben: **B 107, Südverbund Chemnitz - A4**

Bohrung Nr. GWM 1

Blatt 3

Datum:

10.08.2017

1	2					3	4	5	6	
Bism unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen					Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkungen						Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)	
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut		d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang		e) Farbe					
	f) Übliche Benennung		g) Geologische Benennung		h) Gruppe i) Kalk- gehalt					
0.10	a) Mutterboden, Schluff, feinsandig, schwach kiesig					Rammkern- bohrung erdfeucht				
	b)									
	c) weich		d) leicht zu bohren		e) dunkelbraun					
	f) Oberboden		g) Mutterboden		h) i) -					
0.80	a) Feinsand, schwach kiesig, schwach steinig, schluffig									
	b)									
	c) bröckelig, verbacken		d) leicht zu bohren		e) hellbraun					
	f)		g)		h) i) -					
1.20	a) Mittel- bis Grobsand, steinig									
	b)									
	c) Steine kantig		d) mittel zu bohren		e) braun					
	f)		g)		h) i) -					
3.70	a) Felszersatz, (Feinsand, schwach schluffig)					Ruhewasser 1.45m u. AP 15.08.2017 erdfeucht				
	b)									
	c) plattig, teilw. zerbohrt		d) schwer zu bohren		e) grau					
	f)		g)		h) i) -					
4.70 Endtiefe	a) Felszersatz (Steine, feinsandig, schwach schluffig)									
	b)									
	c) kantig, teilw. zerbohrt		d) sehr schwer zu bohren		e) grau bis braun					
	f)		g)		h) i)					



Schichtenfolge der Grundwassermessstelle GWM 1



JOANNIKLING GmbH, Niederlassung Dresden

Oskar-Röder-Str. 3, 01237 Dresden
Tel. 0351/25695-13 Fax 0351/25695-31

Projekt - Nr. : 17.240

SCHICHTENVERZEICHNIS

Bohrung - Nr. :

GWM 2

Karte im Maßstab 1:

Name des Kartenblattes :

Gitterwerte des Bohrpunktes : rechts:

Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt:

Chemnitz

hoch :

Zweck der Bohrung:

Erkundung Grundwasser

Kreis : Chemnitz

Höhe des Ansatzpunktes zu DHHN 92:

Errichtung Grundwassermessstelle

Höhe der Pegeloberkante zu DHHN 92:

Auftraggeber:

Büro für Hydrologie und Bodenkunde Gert Hammer, Beethovenstraße 3, 01465 Dresden

Projekt:

B 107, Südverbund Chemnitz - A4

Bohrunternehmer :

JOANNIKLING GMBH, NL Dresden

Geräteführer: Szatanik

Geböhrt : vom: 11.08. bis : 11.08. 2017

Endteufe: 5,00 m unter Ansatzpunkt

Bohrlochdurchmesser: bis 5,00 m 220 mm

bis m mm

bis m Aufbruch

Bohrverfahren: bis m Kleinrammbohrung

Bohrverfahren: bis 5,00 m Rammkernbohrung / Rotationstrockenkernbohrung

Zusätzliche Angaben für Bohrungen mit Ausbau zu Grundwassermessstellen (Pegelausbauplan):

Pegelsicherung: von -0,15 m bis 0,45 m über Ansatzpunkt mit Betonsockel

Pegelverschluß: bei 0,80 m über Ansatzpunkt mit Seba-Kappe DN 50

Stahlrohr: von -0,20 m bis 0,80 m über Ansatzpunkt, Stahl, verzinkt DN 50

Sumpfrohr: von m bis m unter Ansatzpunkt, PVC DN 50

Filterrohr: von 3,20 m bis 0,20 m unter Ansatzpunkt, PVC DN 50, SW: 0,75 mm

Vollrohr: von m bis m unter Ansatzpunkt, PVC DN 50

Abstandhalter: bei 3,0 / 1,0 m unter Ansatzpunkt

Kiesschüttung: von 3,30 m bis 0,00 m unter Ansatzpunkt, Körnung: 2,00 bis 3,15 mm

Gegenfilter: von m bis m unter Ansatzpunkt, Körnung: 1,00 bis 2,00 mm

Abdichtung: von 5,00 m bis 3,30 m unter Ansatzpunkt, Art: Quellton Wetrinit

Abdichtung: von m bis m unter Ansatzpunkt, Art:

Verfüllung: von m bis m unter Ansatzpunkt, Art:

Grundwasserstände:	Datum	Uhrzeit	Tiefe in m unter GOK	Tiefe in m unter POK	UK Verrohrung	Bohrtiefe in m
kein Grundwasser angetroffen!	11.08.17				3,50	5,00
Grundwasser in Ruhe	15.08.17		3,12	3,92	---	3,30

Unterschrift Geräteführer

gez. Szatanik

Fachtechnisch bearbeitet von :

am :

Proben nach Bearbeitung aufbewahrt :

Anzahl / Probenart : GP

..... UP

5 x KK

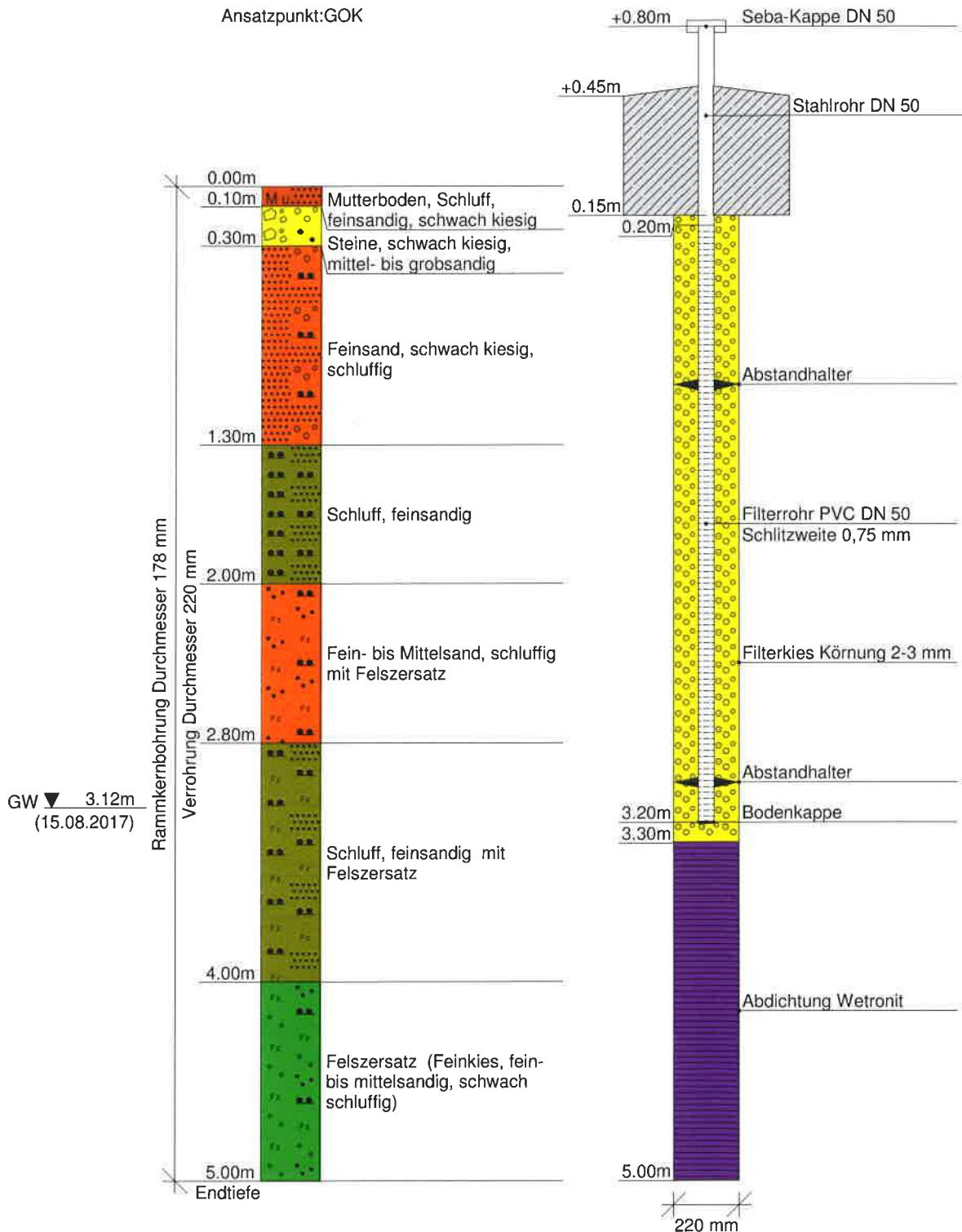
..... KP

..... Wasserprobe

GWM 2

Ansatzpunkt: GOK

Messstellenausbau





JOANNIKLING GmbH, NL Dresden
Oskar-Röder-Straße 3
01237 Dresden
Tel. 0351/2569513 Fax 0351/2569531

Anlage

Bericht:

Az.:

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bauvorhaben: **B 107, Südverbund Chemnitz - A4**

Bohrung Nr. GWM 2

Blatt 3

Datum:

11.08.2017

1	2				3	4	5	6
Bism unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen					Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0.10	a) Mutterboden, Schluff, feinsandig, schwach kiesig				Rammkern- bohrung erdfeucht			
	b)							
	c) weich bis bröckelig	d) leicht zu bohren	e) dunkelbraun					
	f) Oberboden	g) Mutterboden	h)	i) -				
0.30	a) Steine, schwach kiesig, mittel- bis grobsandig							
	b)							
	c) kantig	d) leicht zu bohren	e) graubraun					
	f)	g)	h)	i) -				
1.30	a) Feinsand, schwach kiesig, schluffig							
	b)							
	c) verbacken	d) leicht zu bohren	e) hellbraun					
	f)	g)	h)	i) -				
2.00	a) Schluff, feinsandig							
	b)							
	c) halbfest	d) mittel zu bohren	e) dunkelbraun					
	f)	g)	h)	i) -				
2.80	a) Fein- bis Mittelsand, schluffig mit Felszersatz							
	b)							
	c) bröckelig, teilw. zerbohrt	d) mittel zu bohren	e) braun bis gelbbraun					
	f)	g)	h)	i) -				



JOANNIKLING GmbH, NL Dresden
Oskar-Röder-Straße 3
01237 Dresden
Tel. 0351/2569513 Fax 0351/2569531

Anlage

Bericht:

Az.:

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bauvorhaben: **B 107, Südverbund Chemnitz - A4**

Bohrung Nr. GWM 2

Blatt 4

Datum:

11.08.2017

1	2				3	4	5	6
Bis m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen					Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalk- gehalt				
4.00	a) Schluff, feinsandig mit Felsersatz				Ruhewasser 3.12m u. AP 15.08.2017 erdfeucht			
	b)							
	c) halbfest	d) mittel zu bohren	e) graubraun					
	f)	g)	h)	i)				
5.00 Endtiefe	a) Felsersatz (Feinkies, fein- bis mittelsandig, schwach schluffig)							
	b)							
	c) bröckelig, teilw. zerbohrt	d) schwer zu bohren	e) braun bis grau					
	f)	g)	h)	i)				



Schichtenfolge der Grundwassermessstelle GWM 2



JOANNIKLING GmbH, Niederlassung Dresden

Oskar-Röder-Str. 3, 01237 Dresden
Tel. 0351/25695-13 Fax 0351/25695-31

Projekt - Nr. : 17.240

SCHICHTENVERZEICHNIS

Bohrung - Nr. :

GWM 3

Karte im Maßstab 1:

Gitterwerte des Bohrpunktes : rechts:

Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt:

Chemnitz

Zweck der Bohrung:

Erkundung Grundwasser

Höhe des Ansatzpunktes zu DHHN 92:

Höhe der Pegeloberkante zu DHHN 92:

Name des Kartenblattes :

hoch :

Kreis : Chemnitz

Errichtung Grundwassermessstelle

Auftraggeber:

Büro für Hydrologie und Bodenkunde Gert Hammer, Beethovenstraße 3, 01465 Dresden

Projekt:

B 107, Südverbund Chemnitz - A4

Bohrunternehmer :

JOANNIKLING GMBH, NL Dresden

Geräteführer: Szatanik

Geböhrt : vom: 11.08. bis : 11.08. 2017

Endteufe: 5,00 m unter Ansatzpunkt

Bohrlochdurchmesser: bis 5,00 m 220 mm

bis m mm

bis m Aufbruch

Bohrverfahren: bis m Kleinrammbohrung

Bohrverfahren: bis 5,00 m Rammkernbohrung / Rotationstrockenkernbohrung

Zusätzliche Angaben für Bohrungen mit Ausbau zu Grundwassermessstellen (Pegelausbauplan):

Pegelsicherung: von m bis m über Ansatzpunkt mit

Pegelschluß: bei m über Ansatzpunkt mit

Stahlrohr: von m bis m über Ansatzpunkt, Stahl, verzinkt

Sumpfrohr: von m bis m unter Ansatzpunkt

Filterrohr: von m bis m unter Ansatzpunkt

Vollrohr: von m bis m unter Ansatzpunkt

Abstandhalter: bei m unter Ansatzpunkt

Kiesschüttung: von m bis m unter Ansatzpunkt, Körnung: 2,00 bis 3,15 mm

Gegenfilter: von m bis m unter Ansatzpunkt, Körnung: 1,00 bis 2,00 mm

Abdichtung: von 5,00 m bis 1,30 m unter Ansatzpunkt, Art: Quellton Wetronit

Abdichtung: von m bis m unter Ansatzpunkt, Art:

Verfüllung: von 1,30 m bis 0,00 m unter Ansatzpunkt, Art: Füllsand / Bohrgut

Grundwasserstände:	Datum	Uhrzeit	Tiefe in m unter GOK	Tiefe in m unter POK	UK Verrohrung	Bohrtiefe in m
kein Grundwasser angetroffen!	11.08.17				3,50	5,00
Grundwasser in Ruhe						

Unterschrift Geräteführer

gez. Szatanik

Fachtechnisch bearbeitet von :

am :

Proben nach Bearbeitung aufbewahrt :

Anzahl / Probenart : GP

..... UP

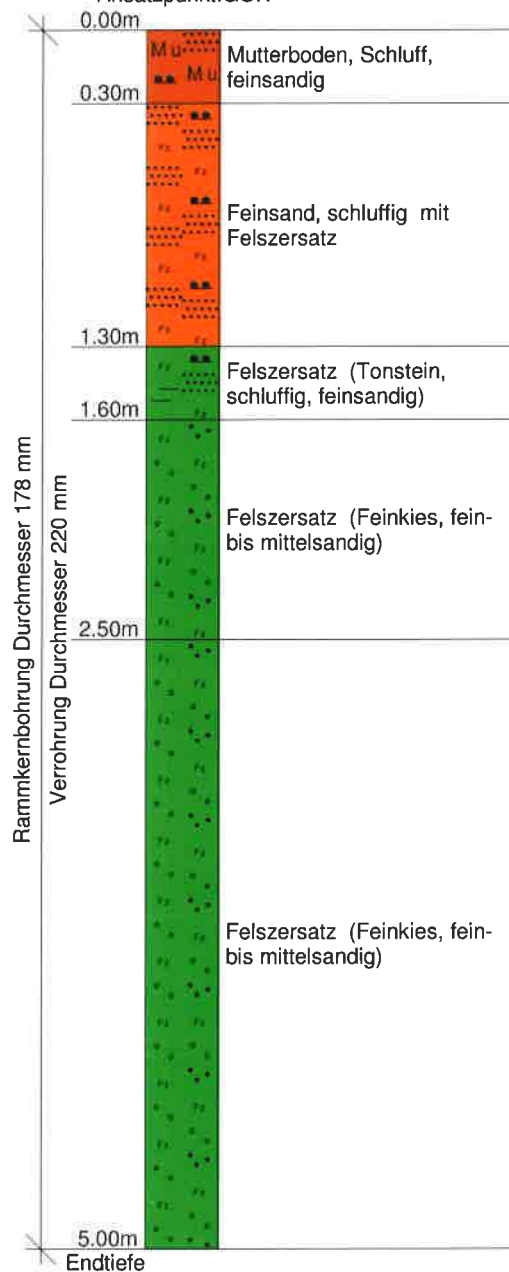
5 x KK

..... KP

..... Wasserprobe

GWM 3

Ansatzpunkt: GOK





JOANNIKLING GmbH, NL Dresden
Oskar-Röder-Straße 3
01237 Dresden
Tel. 0351/2569513 Fax 0351/2569531

Anlage

Bericht:

Az.:

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bauvorhaben: **B 107, Südverbund Chemnitz - A4**

Bohrung Nr. GWM 3

Blatt 3

Datum:

11.08.2017

1	2				3	4	5	6
Bism unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen					Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0.30	a) Mutterboden, Schluff, feinsandig				Rammkern- bohrung erdfeucht			
	b)							
	c) weich bis bröckelig	d) leicht zu bohren	e) dunkelbraun					
	f) Oberboden	g) Mutterboden	h)	i) -				
1.30	a) Feinsand, schluffig mit Felszersatz							
	b)							
	c) verbacken	d) leicht zu bohren	e) braun					
	f)	g)	h)	i) -				
1.60	a) Felszersatz (Tonstein, schluffig, feinsandig)							
	b)							
	c) kantig, teilw. zerbohrt	d) mittel zu bohren	e) grau bis braun					
	f)	g)	h)	i) -				
2.50	a) Felszersatz (Feinkies, fein- bis mittelsandig)							
	b)							
	c) plattig, teilw. zerbohrt	d) mittel zu bohren	e) grau bis olivgrau					
	f)	g)	h)	i) -				
5.00 Endtiefe	a) Felszersatz (Feinkies, fein- bis mittelsandig)							
	b)							
	c) plattig, teilw. zerbohrt	d) sehr schwer zu bohren	e) grau					
	f)	g)	h)	i) -				



Schichtenfolge der Grundwassermessstelle GWM 3



JOANNIKLING GmbH, Niederlassung Dresden

Oskar-Röder-Str. 3, 01237 Dresden
Tel. 0351/25695-13 Fax 0351/25695-31

Projekt - Nr. : 17.240

SCHICHTENVERZEICHNIS

Bohrung - Nr. :

GWM 4

Karte im Maßstab 1:

Name des Kartenblattes :

Gitterwerte des Bohrpunktes : rechts:

hoch :

Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt:

Chemnitz

Kreis : Chemnitz

Zweck der Bohrung:

Erkundung Grundwasser

Errichtung Grundwassermessstelle

Höhe des Ansatzpunktes zu DHHN 92:

Höhe der Pegeloberkante zu DHHN 92:

Auftraggeber:

Büro für Hydrologie und Bodenkunde Gert Hammer, Beethovenstraße 3, 01465 Dresden

Projekt:

B 107, Südverbund Chemnitz - A4

Bohrunternehmer :

JOANNIKLING GMBH, NL Dresden

Geräteleiter: Szatanik

Geböhrt :

vom: 14.08. bis : 14.08. 2017

Endteufe: 5,00 m unter Ansatzpunkt

Bohrlochdurchmesser: bis

5,00 m 220 mm

bis m mm

bis m Aufbruch

Bohrverfahren:

bis m Kleinrammbohrung

Bohrverfahren:

bis 5,00 m Rammkernbohrung / Rotationstrockenkernbohrung

Zusätzliche Angaben für Bohrungen mit Ausbau zu Grundwassermessstellen (Pegelausbauplan):

Pegelsicherung: von m bis m über Ansatzpunkt mit

Pegelschluß: bei m über Ansatzpunkt mit

Stahlrohr: von m bis m über Ansatzpunkt, Stahl, verzinkt

Sumpfrohr: von m bis m unter Ansatzpunkt

Filterrohr: von m bis m unter Ansatzpunkt

Vollrohr: von m bis m unter Ansatzpunkt

Abstandhalter: bei m unter Ansatzpunkt

Kiesschüttung: von m bis m unter Ansatzpunkt, Körnung: 2,00 bis 3,15 mm

Gegenfilter: von m bis m unter Ansatzpunkt, Körnung: 1,00 bis 2,00 mm

Abdichtung: von 5,00 m bis 1,00 m unter Ansatzpunkt, Art: Quellton Wetroneit

Abdichtung: von m bis m unter Ansatzpunkt, Art:

Verfüllung: von 1,30 m bis 0,00 m unter Ansatzpunkt, Art: Füllsand / Bohrgut

Grundwasserstände:	Datum	Uhrzeit	Tiefe in m unter GOK	Tiefe in m unter POK	UK Verrohrung	Bohrtiefe in m
kein Grundwasser angetroffen!	14.08.17				3,50	5,00
Grundwasser in Ruhe					---	

Unterschrift Geräteführer

gez. Szatanik

Fachtechnisch bearbeitet von :

am :

Proben nach Bearbeitung aufbewahrt :

Anzahl / Probenart : GP

..... UP

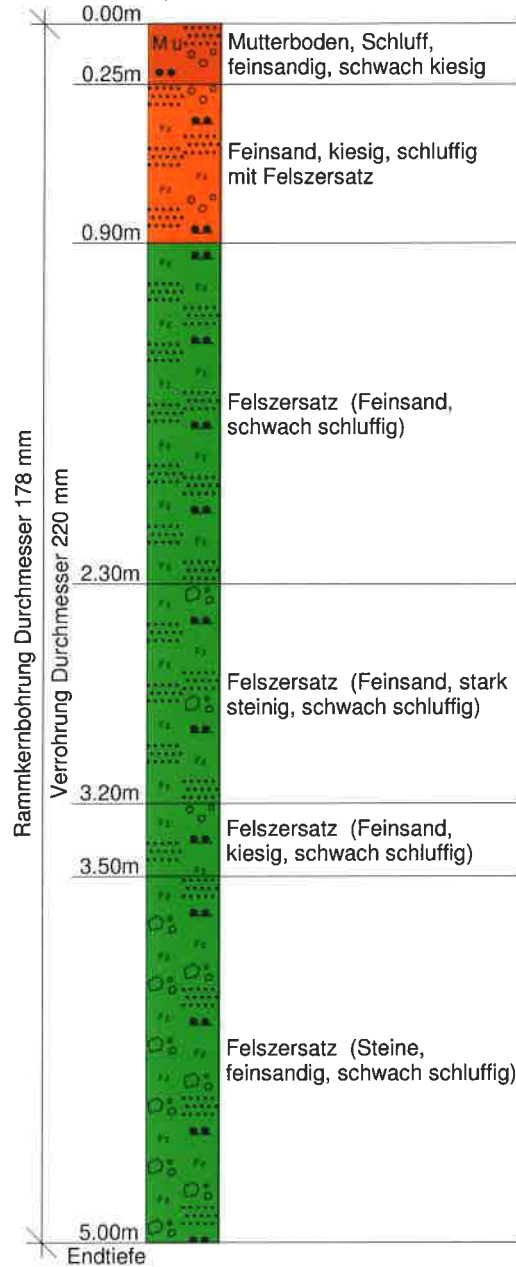
5 x KK

..... KP

..... Wasserprobe

GWM 4

Ansatzpunkt: GOK





JOANNIKLING GmbH, NL Dresden
Oskar-Röder-Straße 3
01237 Dresden
Tel. 0351/2569513 Fax 0351/2569531

Anlage

Bericht:

Az.:

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bauvorhaben: **B 107, Südverbund Chemnitz - A4**

Bohrung Nr. GWM 4

Blatt 3

Datum:

14.08.2017

1	2				3	4	5	6
Bism unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen					Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0.25	a) Mutterboden, Schluff, feinsandig, schwach kiesig				Rammkern- bohrung erdfeucht			
	b)							
	c) weich bis bröckelig	d) leicht zu bohren	e) dunkelbraun					
	f) Oberboden	g) Mutterboden	h)	i) -				
0.90	a) Feinsand, kiesig, schluffig mit Felszersatz							
	b)							
	c) bröckelig, verbacken	d) leicht zu bohren	e) braun					
	f)	g)	h)	i) -				
2.30	a) Felszersatz (Feinsand, schwach schluffig)							
	b)							
	c) plattig, zeilw. zerbohrt	d) mittel zu bohren	e) graubraun					
	f)	g)	h)	i) -				
3.20	a) Felszersatz (Feinsand, stark steinig, schwach schluffig)							
	b)							
	c) plattig, kantig, teilw. zerbohrt	d) schwer zu bohren	e) grau					
	f)	g)	h)	i) -				
3.50	a) Felszersatz (Feinsand, kiesig, schwach schluffig)							
	b)							
	c) plattig, kantig, teilw. zerbohrt	d) schwer zu bohren	e) graubraun					
	f)	g)	h)	i) -				



JOANNIKLING GmbH, NL Dresden
Oskar-Röder-Straße 3
01237 Dresden
Tel. 0351/2569513 Fax 0351/2569531

Anlage

Bericht:

Az.:

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bauvorhaben: **B 107, Südverbund Chemnitz - A4**

Bohrung Nr. GWM 4

Blatt 4

Datum:

14.08.2017

1	2				3	4	5	6
Bis m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen					Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalk- gehalt				
5.00 Endtiefe	a) Felszersatz (Steine, feinsandig, schwach schluffig)				erdfeucht			
	b)							
	c) kantig, teilw. zerbohrt	d) schwer zu bohren	e) grau					
	f)	g)	h)	i) -				



Schichtenfolge der Grundwassermessstelle GWM 4



JOANNIKLING GmbH, Niederlassung Dresden

Oskar-Röder-Str. 3, 01237 Dresden
Tel. 0351/25695-13 Fax 0351/25695-31

Projekt - Nr. : 17.240

SCHICHTENVERZEICHNIS

Bohrung - Nr. :

GWM 5

Karte im Maßstab 1:

Name des Kartenblattes :

Gitterwerte des Bohrpunktes : rechts:

Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt:

Zweck der Bohrung:

Höhe des Ansatzpunktes zu DHHN 92:

Höhe der Pegeloberkante zu DHHN 92:

Chemnitz

Erkundung Grundwasser

hoch :

Kreis : Chemnitz

Errichtung Grundwassermessstelle

Auftraggeber:

Büro für Hydrologie und Bodenkunde Gert Hammer, Beethovenstraße 3, 01465 Dresden

Projekt:

B 107, Südverbund Chemnitz - A4

Bohrunternehmer :

JOANNIKLING GMBH, NL Dresden

Geräteleiter: Szatanik

Geböhrt : vom: 14.08. bis : 15.08. 2017

Endteufe: 5,30 m unter Ansatzpunkt

Bohrlochdurchmesser: bis 5,30 m 220 mm

bis m mm

bis 0,20 m Aufbruch

Bohrverfahren: bis m Kleinrammbohrung

Bohrverfahren: bis 5,30 m Rammkernbohrung / Rotationstrockenkernbohrung

Zusätzliche Angaben für Bohrungen mit Ausbau zu Grundwassermessstellen (Pegelausbauplan):

Pegelsicherung: von 0,00 m bis 0,60 m über Ansatzpunkt mit Betonsockel

Pegelschluß: bei 0,95 m über Ansatzpunkt mit Seba-Kappe DN 50

Stahlrohr: von -0,05 m bis 0,95 m über Ansatzpunkt, Stahl, verzinkt DN 50

Sumpfrohr: von m bis m unter Ansatzpunkt, PVC DN 50

Filterrohr: von 3,05 m bis 0,05 m unter Ansatzpunkt, PVC DN 50, SW: 0,75 mm

Vollrohr: von m bis m unter Ansatzpunkt, PVC DN 50

Abstandhalter: bei 2,8 / 0,8 m unter Ansatzpunkt

Kiesschüttung: von 3,10 m bis 0,00 m unter Ansatzpunkt, Körnung: 2,00 bis 3,15 mm

Gegenfilter: von m bis m unter Ansatzpunkt, Körnung: 1,00 bis 2,00 mm

Abdichtung: von 5,00 m bis 3,10 m unter Ansatzpunkt, Art: Quellton Wetronit

Abdichtung: von m bis m unter Ansatzpunkt, Art:

Verfüllung: von m bis m unter Ansatzpunkt, Art:

Grundwasserstände:	Datum	Uhrzeit	Tiefe in m unter GOK	Tiefe in m unter POK	UK Verrohrung	Bohrtiefe in m
kein Grundwasser angetroffen!	14.08.17				3,50	5,00
Grundwasser in Ruhe	15.08.17				---	3,10

Unterschrift Geräteführer
gez. Szatanik

Fachtechnisch bearbeitet von :

am :

Proben nach Bearbeitung aufbewahrt :

Anzahl / Probenart : GP

..... UP

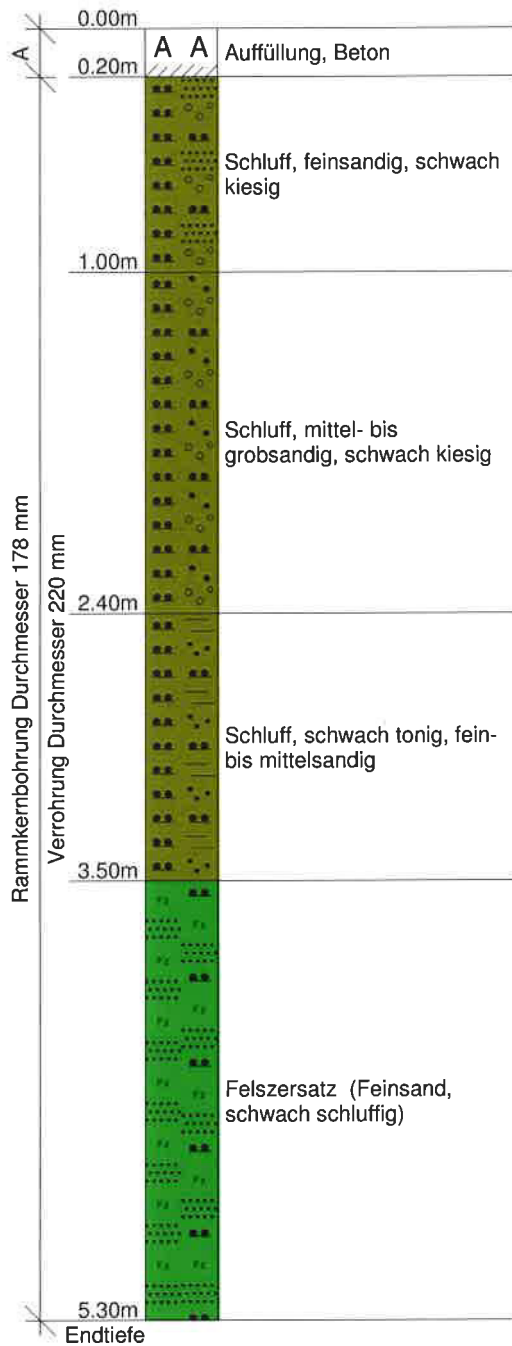
5 x KK

..... KP

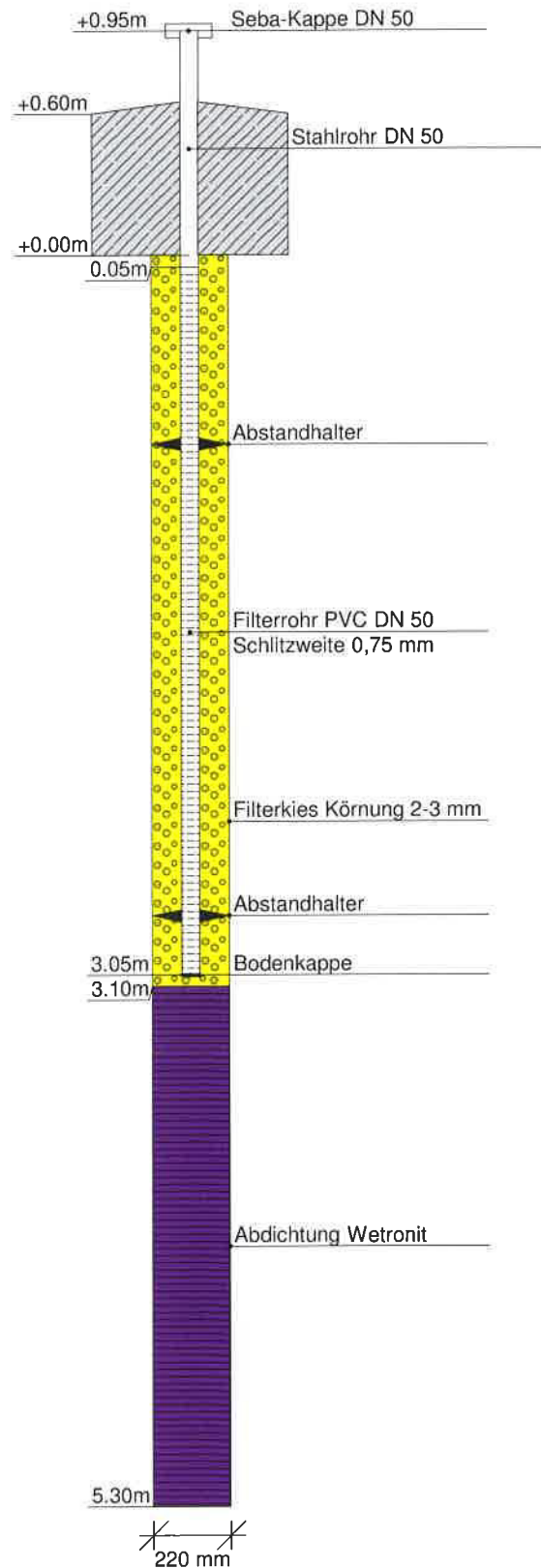
..... Wasserprobe

GWM 5

Ansatzpunkt: GOK



Messstellenausbau





JOANNIKLING GmbH, NL Dresden
Oskar-Röder-Straße 3
01237 Dresden
Tel. 0351/2569513 Fax 0351/2569531

Anlage

Bericht:

Az.:

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bauvorhaben: **B 107, Südverbund Chemnitz - A4**

Bohrung Nr. GWM 5

Blatt 3

Datum:
**14.08.2017-
15.08.2017**

1	2				3		4	5	6		
Bism unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges		Entnommene Proben				
	b) Ergänzende Bemerkungen						Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)		
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut		d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang							e) Farbe	
	f) Übliche Benennung		g) Geologische Benennung							h) Gruppe	
0.20	a) Auffüllung, Beton				Aufbruch trocken						
	b)										
	c) hart		d) Aufbruch							e) grau	
	f) Oberflächen- befestigung		g) Auffüllung							h) i) ++	
1.00	a) Schluff, feinsandig, schwach kiesig				Rammkern- bohrung erdfeucht						
	b)										
	c) halbfest		d) leicht zu bohren							e) braun bis grau	
	f)		g)							h) i) -	
2.40	a) Schluff, mittel- bis grobsandig, schwach kiesig										
	b)										
	c) steif bis bröckelig		d) leicht zu bohren							e) hellbraun	
	f)		g)							h) i) -	
3.50	a) Schluff, schwach tonig, fein- bis mittelsandig										
	b)										
	c) halbfest		d) mittel zu bohren							e) braun bis rotbraun	
	f)		g)							h) i) -	
5.30 Endtiefe	a) Felszersatz (Feinsand, schwach schluffig)										
	b)										
	c) plattig, teilw. zerbohrt		d) mittel zu bohren							e) grau	
	f)		g)							h) i) -	



Schichtenfolge der Grundwassermessstelle GWM 5